

## Jahresbericht Wandern 2012

Verfasser: Otto Signer und die Berichterstatter/Innen

### Ein erlebnisreiches Wanderjahr liegt hinter uns, hier einige Erinnerungen.

#### 11.01.2012 Bürensteig – Elfingen

**Wander- / Spazierleiter: Jürgen Tintel / Ingrid Schwetz**



Unsere Startwanderung mit 54 Wanderfreunden führte uns in die Region Bözberg. Mit dem Zug ging es nach Brugg. Wir fuhren mit dem Postauto zum Bürensteig, dem Wandereinstiegspunkt. Gemütlich wanderten alle entlang dem Walkingtrail Bözberg West. Am höchsten Punkt ( Dimmis 601m ü. M.) machten wir Rast. Zur Ampferhöhe ging es über den Fricktalerhöhenweg, auf der sich eine Befestigungsanlage für das Füsilier-Bataillon befindet. Über die Bunker Route, unterhalb der Sennhütte, erreichten wir nach 2½ h das Gasthaus Sternen in Elfingen. Freundlich wurden wir bewirtet, mit einem schmackhaften Imbiss. Nach dem Essen war genü-

gend Zeit, für das gemütliche Beisammensein.

Auch die **Spaziergruppe** war mit 17 Teilnehmerinnen im Raum Birrfeld unterwegs und stärkten sich im Flugplatz-Restaurant.

#### 15.02.2012 Bremgarten - Hermetschwil – Bremgarten Wander- / Spazierleiter: Otto Signer / Trudy Müller



Im tiefen Winter versammelten sich 46 Teilnehmerinnen beim Treffpunkt in Baden. Mit dem Bus fuhren wir nach Bremgarten. Nach einem kurzen Spaziergang durch die Altstadt, stimmten wir uns bei Kaffee und Gipfeli im Rest. Waage auf die Wanderung ein. Danach ging es zum linken Reussufer, auf dem Freiämter-Wanderweg, vorbei dem Stauwehr Richtung Hermetschwil-Staffel. Schneeflocken und Schneegestöber begleitete uns Wanderer. Die verschneite Landschaft auf dem gestauten Wasser mit den Blässhühner, Stock- und Tafelenten, war ein winterlicher Anblick. Nach einer Stunde erreichten alle die Dominilochsteg-Brücke. Von hier aus sah

man das Frauenkloster Hermetschwil, dieses wurde im Jahr 1082 erbaut. Durch den Buechholderewald gelangten wir zum Rest. Emaus in Zufikon, wo wir uns mit der **Spaziergruppe** zum gemeinsamen Mittagessen trafen. Gut gestärkt, traten wir den Rest der Wanderung an. Vorbei an der Emauser-Kapelle (Baujahr 1576) Richtung Bremgarten, zum Bus für die Heimfahrt nach Baden.

#### 12.02.2012 Winterwanderung im Goms VS

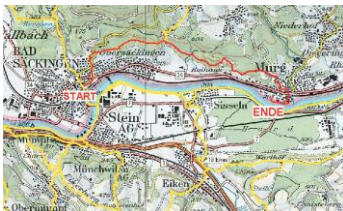
**Wanderleiter: Peter Frutiger**

19 «hellwache» Wanderer sind um 6:38 Uhr in Baden abgefahren. In Zürich war die Zeit knapp zum Umsteigen. Die Fahrt, einen kleinen Teil am Zürichsee entlang, durchs Sihltal war kurzweilig. Langsam ist der neue Tag erwacht. In Arth-Goldau stiegen wir um und erreichten pünktlich Göschenen. Mit der Matterhorn-Gotthard-Bahn zum Ziel Reckingen im Goms. Hier wurden wir von den Feriengästen Peter und Martin, mit Anhang, empfangen. Nach einem Kaffee und Gipfeli starteten wir bei Bilderbuchwetter zur Schnee-Wanderung nach Niederwald. Vorbei an den Dörfern des oberen „GOMS“ mit ihren meterhohen, schnee-bedeckten Häusern. Nach dem Mittagsrast in Blitzingen, nahmen wir die zweite Wanderetappe in Angriff. Nächstes Ziel war Niederwald. Die Heimfahrt durch den Lötschberg-Basistunnel, über Bern nach Baden.



#### 14.03.2012 Bad Säckingen – Murg

**Wander- / Spazierleiter: Fredi Krähenbühl / Trudi Müller**



Zur Märzwanderung reisten 45 Teilnehmer mit der Bahn von Baden, via Waldshut nach Bad Säckingen. Bei sonnigem Wanderwetter ging es bergauf zum Waldschwimmbad, oberhalb der Stadt. Hier informierte uns der Wanderleiter über das geplante Pumpenspeicherkraftwerk und die vorgesehene Hochrheinautobahn A98. Die Wanderung führte am Hotzenwald entlang durch Wald und Wiesen. Nach einer kurzen Verpflegung, führte uns der Weg rund um den Rheinsberg, vorbei an der Kapelle auf dem Kalvarienberg. Danach hinunter durch das Dorf Murg, an das Rheinufer zum Rest. Fischerhaus, zu einem Vesper mit einem kühlen Trunk.

Die **Spaziergruppe** startete am selben Frühlingstag in Döttingen und danach um den Klingnauerstausee. In diesem herrlichen Erholungsgebiet, beobachteten sie Schwäne und verschiedene Wasservögel. Nach einem Kaffeehalt gingen die 20 Teilnehmer zufrieden heimwärts.

#### 11.04.2012 Sihlbrugg - Schweikhof – Sihlbrugg

**Wander- / Spazierleiter: Otto Signer / Ingrid Nees**



Trotz Regen waren die 47 Teilnehmer Topfit und frohen Mutes. Der Start war in Station Sihlbrugg. Am rechten Ufer der Sihl entlang nach Steinmatt, bestaunten wir die zahlreichen Frühlingsblumen. Nach dem Dorf Sihlbrugg (immer noch unter dem Regenschirm) erreichten wir, durch einen steilen Aufstieg, Schweikhof, wo wir im gleichnamigen Gasthaus

ten. Der Gastwirt erlaubte uns grosszügig, dass wir unsere Verpflegung (aus dem Rucksack) im Saal einnehmen konnten. Bei diesem Regenwetter waren alle froh, für dieses entgegenkommen. Nach der Aufwärmung, Verköstigung und nach der kurzen Marschzeit durch das Eschentobel, erreichten wir die Station Sihlbrugg. Die Rückreise nach Baden erfolgt auf dem gleichen Weg.

Das **Spazierwandern** ab Dietikon nach Kloster Fahr und zurück nach Schlieren wurde Wetterbedingt abgesagt.

**16.05.2012 Bellikon - Egelsee - Baden/Dättwil Wander- / Spazierleiter: Martin Müller / Dorli Frutiger**

Die Wetterprognose war regnerisch, kalt und das mitten im Monat Mai. Trotzdem nahmen die 40 Teilnehmer ab Bellikon den windigen, kalten und steilen Aufstieg zum Heitersberg in Angriff. Auf der Höhe und einem kurzen Abstieg gelangten wir auf den Wanderweg, der uns durch den schönen Wald zum Egelsee führte. Im Moor blühten das gefleckte Knabenkraut, Gräser und diverse Blumen. Nach einem Trinkhalt ging es weiter bis zum Weiler Sennhöfe auf dem Heitersberg. Mit ein bisschen Regen erreichten wir eine Waldhütte, die uns Schutz gab und wir uns verpflegten. Weiter führt uns der Weg zum Rüsler-Höhenweg, wo wir einen schönen Ausblick übers Limmattal und die Dörfer bis zum Lägerhang genossen. Bei der Verzweigung Rüsler ging es weiter Richtung Herzoghütte zum Ziel in Dättwil. Der Schlusstrunk, mit dem gesponserten Nussgipfel, genossen wir vor der Heimfahrt mit dem Bus. Den Leitern, sowie dem Sponsor herzlichen Dank.



Das **Spazierwandern** fand am **Do. 10. Mai 2012**, rund um die Seebodenalp, mit 23 Beteiligten statt.

**06.06.2012 Grünwald - Altberg – Würenlos Wander- / Spazierleiter: Edgar Gut / Trudy Müller**

Der Himmel war trüb und trostlos am Morgen. Trotzdem beteiligten sich 25 Wanderer/innen. Mit der S6 fuhren wir nach Regensdorf, danach mit dem Bus zur Station Grünwald, oberhalb Höngg. Gestärkt mit Kaffee und Gipfeli, begann unsere Wanderung. Sie führte uns auf einem naturbelassenen Weg, durch einen vielfältigen Laubwald auf den Gubrist. Der Weg war sehr angenehm zum Laufen. So konnten wir die vielen blühenden Holundersträucher betrachten. Nach dem Gubrist begann ein leichter Abstieg zu einem Waldrand, oberhalb Weinigen, wo wir einen Trinkhalt machten. Von hier aus konnte man die Ortschaften Schlieren, Urdorf, Dietikon und unterhalb das Weinbauerdorf Weinigen sehen. Nach einer kurzen Laufzeit, überquerten wir die Weinigerstrasse um den zweiten Teil unserer Wanderung, hinauf zum Altberg, in Angriff zu nehmen. Auf dem leicht ansteigenden Weg hatten wir die Möglichkeit zu reden, die Natur zu beobachten und vor allem die vielen blühenden Azaleen am Wegrand anzuschauen. So gelangten wir (am neu erbauten Aussichtsturm) zu unserem Ziel Waldschenke Altberg. Rasch und freundlich wurden wir bedient. Mit einer Wetteraufhellung, einer Fernsicht mit den vielen schneebedeckten Bergen, wurden wir belohnt. Für den letzten Teil unserer Wanderung nahmen wir den „Wurzelweg“ unter die Füsse, der ging nach Würenlos, zu einem Trunk im Rest. Alpenrösl. Mit der RVBW fuhren wir dann zurück nach Baden. Danke den



Organisatoren und Begleitern.

Die **Spazierwanderung** vom Gnadenthal nach Mellingen wurde Wetterbedingt abgesagt.

**23. bis 30.06.2012 Wanderwoche in Lenzerheide Wanderwochenleiter: Fredi Krähenbühl**

Mit der Aussicht auf eine schöne Wanderwoche reisten 60 Wanderfreudige nach Lenzerheide. Um 17Uhr begrüßte uns der Direktor vom Hotel Sunstar zu einer Ortsbesichtigung. Seine amüsante Art vermittelte uns die historische Entwicklung der Gemeinde. Die früheste bekannte Urkunde, in welcher der Name Lenzerhaid erstmals erwähnt wird, geht auf das Jahr 1456 zurück. Mit der Kaufurkunde der Gemeinde Obervaz, das dieses Gebiet von einem Grafen Werdenberg-Sargans erworben hat. Erst Ende des 19. Jahrhunderts setzte mit dem Bau einer Herberge Hotel Post, später Hotel Dani, eine beispiellose touristische Entwicklung ein. Nach dem Begrüssungsapéro informierte uns Fredi über den Ablauf der Wanderwoche. Die täglichen Wanderungen wurden in Gruppen (1: stark, 2: mittlere und 3: Spaziergruppe) aufgeteilt. Die Wanderleiter mit den Begleitern wurden vorgestellt. Die gewaltige Vorbereitungsarbeit wurde erneut deutlich. Ein Anlass in dieser Grösser, erfordert grosse Vorbereitungsarbeit. Dank dem doch fast guten Wetter, konnten alle unten stehende Wanderungen durchgeführt werden.



**Wandergruppe 1:**



- Sonntag: Lenzerheide - Crap - La Tretsch - Son Cassian - Lenzerheide
- Montag: Lenzerheide - Sporz - Bergstation Tgantieni
- Dienstag: Parpan - Alp Stätz - Spoina - La Pala - Lenzerheide
- Mittwoch: Lenzerheide - Alp Sanaspas - Alp Scharmoin - Lenzerheide
- Donnerstag: Bergstation Scharmoin - Obersäss - Tschuggen - Lenzerheide
- Freitag: Bergstation Tgantieni - Pitz Scalottas - Bergstation Tgantieni



**Wandergruppe 2:**



- Sonntag: Lenzerheide - Crap - La Tretscha - Son Cassian
- Montag: Lenzerheide - Sporz - Bergstation Tgantieni
- Dienstag: Lenzerheide - Canois - Casjoa - Spoina - Lenzerheide
- Mittwoch: Lenzerheide - Alp Scharmoir - Gondelstation Scharmoir
- Donnerstag: Muldain - Alter Schynweg - Scharans
- Freitag: Bergstation Alp Stätz - Spoina - Bergstation Tgantieni

**Spaziergruppe 3:**



- Sonntag: Lenzerheide - Son Cassian - Lenzerheide
- Montag: Lenzerheide - Lain - Lenzerheide
- Dienstag: Parpan - Kounrigenhaus - Valbella - Lenzerheide
- Mittwoch: Gondelstation Scharmoir - Stausee - Gondelstation Scharmoir
- Donnerstag: Lenzerheide - Valbella - Lenzerheide
- Freitag: Bergstation Tgantieni - Cresta - Bergstation Tgantieni

So gab es für alle Teilnehmer der drei Gruppen immer wieder schöne Erlebnisse in der Natur, mit den vielen blühenden Alpenblumen oder bei einem persönlichen Gespräch beim Wandern.

Das Hotel war sehr gut, das Essen immer vorzüglich, die Freundlichkeit des Personals und nicht zuletzt die gute Stimmung der Teilnehmer – es stimmte einfach alles. Wir 60 Teilnehmer sind dankbar, dass wir eine wunderbar organisierte Wanderwoche erleben durften. Am Samstag nach dem Frühstück traten wir, mit vielen unvergesslichen Eindrücken im Gepäck, die Heimreise an.



**18.07.2012 Lachen – Schmerikon**

**Wander- / Spazierleiter: Martin Müller / Ingrid Nees**



40 Wanderer besammelten sich beim Bahnhof Baden. Mit der S-Bahn ging es nach Lachen. Nach kurzem Weg durch das Dorf, wurde man zum Kaffee und Gipfeli erwartet. Gestärkt ging es weiter durch das Dorf Richtung See. Der Weg führte durch grüne Wiesen und bald kam die Gruppe am Flugplatz Wanden vorbei, zum Dorf Wasen und Nuolen. Unter einer Eiche, die Schatten spendete, gab es einen Trinkhalt mit Tenue wechsel. In Nuolen beeindruckte das stattliche Gebäude des Knabengymnasiums. Am Ende des Dorfes stieg der Weg an, bis zu einer Anhöhe mit einem Golfplatz. Dank dem schönen Wetter hatte man eine tolle Aussicht auf die Glarner und Ostschweizer Berge. Der schöne Picknickplatz lud ein zum Mittagstrast.

Erholt und gestärkt machte man sich auf den Weg direkt zum See. Vorbei an einer Felsplatte, die überwunden werden musste, zum Schloss Grynau, danach zum Steg über die Lindt und Nebenkanal zum Zielort Schmerikon. Bei einem kühlen Getränk freuten sich alle über den schönen Tag. Mit dem Zug ging es Richtung Rapperswil, Uster, Zürich und Baden.

**Die Spaziergruppe** mit den 18 Beteiligten fuhren, bei schönem Wetter, mit dem Zug nach Zurzach und stärkten sich mit Kaffee und Gipfeli. Frohgelaut spazierten sie am Rhein entlang bis zum Grillplatz, der bereits vorbereitet war. Nach dem Mittagstrast gingen sie weiter nach Koblenz-Dorf und mit dem Zug zurück nach Baden.

**15.08.2012 Wabern - Gurten – Wabern**

**Wander- / Spazierleiter: Richard Nees / Ingrid Nees**

Mit der SBB fuhren wir gemeinsam mit **38 Wandernden** und **19 Spaziergänger** über Bern nach Wabern. Nach dem Kaffeehalt unternahm die Wandergruppe den steilen Aufstieg zum Gurten. Die Spaziergruppe fuhr mit der Gurtenbahn hoch und genossen die Rundwanderung, im Erholungsgebiet auf dem Gurten. Nach dem Mittagessen, im schlossähnlichen Restaurant, bewunderten wir die herrliche Aussicht auf die umliegende Bergwelt und auf die Stadt Bern. Getrennt gingen die Wander- und die Spaziergruppe hinunter zum gemeinsamen Treffpunkt in Wabern. Die Rückreise nach Baden erfolgte mit beeindruckender Erinnerung.



**19.09.2012 Trogen – Gais**

**Wander- / Spazierleiter: Edgar Gut / Anke Schöps**

Wetterbedingt wurde die Wanderung abgesagt, sowie die **Spazierwanderung** zum Egelsee.

**19.10.2012 Jubiläumsfeier 50 Jahre VP ABB Aargau**

### 07.11.2012 Bürensteig – Remigen



**Wanderleiter: Jürgen Tintel**  
Vorverschoben aus terminlichem Grund wurde die letzte Wanderung in diesem Jahr. Sie führte uns mit der S12 ab Baden nach Brugg und das Postauto zum Ausgangspunkt Bürensteig. Punkt 10 Uhr starteten die 47 Beteiligten durch den herrlichen Herbstwald, mit den vielen Eiben und Stechpalmen, den Bützberg entlang zum Trinkhalt. Gestärkt wanderten wir dem Rebhang entlang Richtung Remigen. Die 6 Personen, wo mit dem Auto angereist waren, erwarteten uns zur traditionell gewordenen Metzgete im Bären in Remigen. Bei guter Stimmung und lobenden

Dankesworte, an den Wanderleiter, fuhren wir mit dem Bus und Zug nach Hause.

### 14.11.2012 Riniken – Rüfenach

**Spazierleiterin: Dorli Frutiger**  
Die Spaziergruppe startete ab der Postautohaltestelle vor Riniken. Die 29 Beteiligten genossen den Spaziergang über die Felder und durch den Wald. Im Rest. Heimat, in Rüfenach, traf sich die Spaziergruppe zur traditionell gewordenen Metzgete.



### 28.11.2012 Schlussshock

**Teamleiter: Otto Signer**

Der Teamleiter begrüßte die der Einladung gefolgt 82 Personen im festlich, geschmückten Segelhof in Dättwil. Beim gesponserten Apéro wurde Rückschau gehalten vom Jahr 2012. Die Arbeiten der Leiter und der Begleitern wurde mit Applaus bedankt. Die 10 Wanderungen sowohl Spazierenden, wurde mit insgesamt 502 Beteiligten durchgeführt. Edgar Gut erhielt, als abtretende Wanderleiter, einen Dank und ein Geschenk. Er hat viele Jahre Wanderungen durchgeführt. Für die vielfältige Arbeit und Durchführung, der 12. Wanderwoche in der Lenzerheide, bedankten wir uns bei Wanderwochenleiter Fredi Krähenbühl und seinen Helfern. Die 13. Wanderwoche im Jahr 2013 in Interlaken wurde uns vom Fredy präsentiert. Nach diversen Mitteilungen begaben wir uns in den Gartensaal zum gemütlichen, vom Personalteam servierten, Nachtessen. In den Pausen präsentierte uns Ruedi Chiarolini eine Diashow aus den vergangenen Monatswanderungen. Ebenfalls betreut er die Homepage, die sehr viel Arbeit mit sich bringt, herzlichen Dank. Zum Abschluss wünscht uns unser Präsident Martin Müller frohe Adventszeit und hofft auf ein Wiedersehen im nächsten Wanderjahr **2013**.



**Ein herzlichen Dank allen Beteiligten, für die gut gelungenen und tollen Spaziergänge und Wanderungen, sowie den Berichterstatter/Innen.**

Bitte beachtet auch die ausführlichen Wanderberichte, sowie die Fotos auf unsere Homepage [www.vpabb.ch](http://www.vpabb.ch) oder zur gegebenen Zeit die Berichte in der Aargauer Zeitung und in der Rundschau.

**Nun wünsche ich Euch, liebe Leser/Innen, nach dem Motto "Wandern macht Spass und ist gesund" gute Gesundheit und ein erfolgreiches Jahr 2013.**

**Teamleiter Ressort Wandern: Otto Signer**